

Von: info@djo.de
An:
CC:
Betreff: deutsch-polnisch-ukrainisches Medienprojekt
Datum: Donnerstag, 7. Januar 2010 14:45:52
Anlagen: [DE_PL_UA_Medienprojekt.pdf](#)

Mitgeteilt von: djo - Deutsche Jugend in Europa, Bundesverband e.V.
Gesendet: Mittwoch, 30. Dezember 2009 13:52

Liebe Leute!

Wir bitten um Weiterleitung an eventuelle Interessierten.

Danke im Vorfeld,

viele Grüße aus Berlin,

das djo-team-Aldona und Zuza

--

djo - Deutsche Jugend in Europa, Bundesverband e.V.
Aldona Godyk
Kuglerstr. 5
10439 Berlin
info@djo.de
www.djo.de

Tel. 030-446778-0

Fax: 030-446778-11

Von: info@djo.de
An:
CC:
Betreff: djo-Ausschreibungsticker 9/2009
Datum: Donnerstag, 7. Januar 2010 14:46:30
Anlagen:

Mitgeteilt von: djo - Deutsche Jugend in Europa, Bundesverband e.V.
Gesendet: Freitag, 18. Dezember 2009 14:08

djo-Ausschreibungsticker 9/2009

Wir haben einige Ausschreibungen für Euch.

Inhalt:

Fördermöglichkeiten

· Stiftung „Jugend Hilft“

Sonstiges Interessantes

· 8. Deutsch-Russisches Jugendforum 12.02. – 14.02.2010 in Bonn

· Stipendien für USA-Programm 2010 ausgeschrieben

· Stipendienprogramm Theodor-Heuss-Kolleg

· Teilnehmer gesucht! GENERATION '89 - 20jährige und die Zukunft Europas

Fördermöglichkeiten

· Stiftung „Jugend Hilft“

Du kümmerst dich um Menschen in Not, setzt dich für Mitschüler ein oder organisierst ein Benefizkonzert. JUGEND HILFT! möchte deiner Hilfe auf die Sprünge helfen. Mit bis zu 2.500 Euro fördern wir dein soziales Projekt. Im Internet

findest du unseren Online-Antrag. Jeweils Ende Januar, April, Juli und Oktober entscheiden wir über deinen Antrag.

Einmal im Jahr zeichnet JUGEND HILFT! die besten sozialen Projekte aus. Die Gewinner werden zu einem viertägigen Camp eingeladen. Neben einem Workshop-Programm zu Themen wie Projektmanagement oder Fundraising erwartet die Sieger eine „Oscar-Verleihung“ und jede Menge Spaß. Der Einsendeschluss ist der 28. Februar 2010.

Hildegard Zehetbauer

Children for a better World e.V. | Oberföhringer Str. 4 | 81679 München

t 089 - 45 20 943 - 22 | f 089 - 45 20 943 - 43

e munoz@children.de | www.jugendhilft.de <<http://www.jugendhilft.de/>>

Sonstiges Interessantes

· 8. Deutsch-Russisches Jugendforum 12.02. – 14.02.2010 in Bonn
Der Deutsche Bundesjugendring führt in Zusammenarbeit mit dem Nationalen Kinder- und Jugendrat Russlands (NYCR) das 8. Deutsch-Russische Jugendforum durch. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Diskussionen über die Zusammenarbeit von Russland und Deutschland und die jugendpolitische Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern. Die Veranstaltung knüpft an das 7. Deutsch-Russische Jugendforum in Rostow an. Thematische Schwerpunkt sind: Interkultureller Dialog, Medien/Mediennutzung und die aktuelle Entwicklungen im deutsch-russischen Jugendaustausch. Darüber hinaus werden Jugendprojekte in Bonn besucht und es gibt einen Abstecher ins karnevalistische Leben in Bonn.

Infos und Anmeldung bei:

djo-Bundesgeschäftsstelle:

Ansprechpartner: Thomas Hoffmann, 030/446778-0, thomas-hoffmann@djo.de

· Stipendien für USA-Programm 2010 ausgeschrieben

Der Council of International Programs (CIPUSA) stellt 2010 wieder Praxisplätze für deutsche

Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe sowie der sozialen Arbeit zur Verfügung. Auf deutscher Seite liegt die Verantwortung für die Durchführung dieses Programms bei der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ. Die Ausschreibung von Stipendien für die Teilnahme im Jahr 2010 wurde vor Kurzem vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) bekannt gegeben.

Die jährlich durchgeführten und persönlich zugeschnittenen Fortbildungsprogramme zielen darauf ab, Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe und sozialen Arbeit in

einem Praxiseinsatz in den USA einen gründlichen Einblick in die amerikanische Jugendhilfe und Sozialarbeit sowie einen fachlichen Austausch mit den dortigen Kolleginnen und Kollegen zu ermöglichen. Die praktische Tätigkeit wird in der Regel durch akademische Kurse begleitet. Außerdem besteht im Rahmen des Praxiseinsatzes in den meisten Programmen durch die gleichzeitige Anwesenheit von Teilnehmerinnen und Teilnehmern anderer Länder die Möglichkeit eines internationalen Erfahrungsaustausches. Der größte Teil der Kosten für diese Fortbildung wird vom CIPUSA bzw. seinen örtlichen Programmen getragen. Das BMFSFJ leistet dazu einen Zuschuss aus dem Kinder- und Jugendplan des Bundes in Form eines Stipendiums.

Der Studienaufenthalt dauert vier Monate, in der Regel von August bis Dezember, teilweise sind auch andere Termine möglich. Als Bewerberinnen und Bewerber kommen alle ehren- und hauptamtlich tätigen Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe in Frage, die eine mindestens 3-5-jährige Berufspraxis nachweisen und gute bis sehr gute englische Sprachkenntnisse besitzen.

Bewerbungsschluss für die Teilnahme im Jahr 2010/11 ist der 15.01. 2010.

Die Bewerbungen sind an die Geschäftsstelle der AGJ zu richten: Mühlendamm 3, 10178 Berlin. Weitere Informationen unter www.agj.de und dort „Fachkräfteprogramme CIP & ISP“ und „CIP“. Es gibt einen speziellen Bewerbungsbogen für das CIP-Programm, der – ebenso wie weitere Informationen – bei der zuständigen Referentin angefordert werden kann, unter: renate.wisbar@agj.de oder Tel.: 030-40040223.

- Stipendienprogramm: T H E O D O R - H E U S S - K O L L E G
- + sich gesellschaftlich engagieren
- + eigene Projektideen verwirklichen
- + Erfahrungen austauschen
- + andere Kulturen erleben
- + Für 18- bis 25-Jährige aus 30 Ländern
- + Bis 28. Februar 2010 bewerben

IDEEN VERWIRKLICHEN

Was wolltest du schon immer ausprobieren? Oder verändern? Finde deine persönlichen Antworten. Im Theodor-Heuss-Kolleg triffst du viele neue Menschen, tauscht mit ihnen Ideen aus und entwickelst dein eigenes (vielleicht auch dein erstes) gesellschaftliches Projekt. 18- bis 25-Jährige aus 30 Ländern werden im Theodor-Heuss-Kolleg aktiv und überwinden Grenzen. Die teilnehmenden Länder des Programms sind Deutschland, Österreich, die Schweiz, alle Länder des Mittel-, Ost- und Südeuropas, Russland, Zentralasien, Südkaukasus und Türkei.

Ob zivilgesellschaftliche Bildung, soziales oder kulturelles Engagement. Ob mit Medien, Seminaren oder Theater. Deine Phantasie bestimmt, was in deinem Projekt das Thema wird.

INTERNATIONALE SOMMERSEMINARE:

ERFAHRUNGEN AUSTAUSCHEN UND ANDERE KULTUREN ERLEBEN

Du bewirbst dich für EIN von den fünf 13-tägigen Seminaren im Juli/August 2010.

Du diskutierst als Teil einer bunt zusammengesetzten Gruppe gesellschaftliche Themen und lässt dich für dein Engagement inspirieren.

Es ist okay, wenn du keine Erfahrung in Projekten hast. Du sollst auch nicht mit einer konkreten Projektidee zum Seminar ankommen. Beim Sommerseminar wirst du genügend Raum haben um deine Idee mit der Hilfe von SeminarleiterInnen sowie anderen Teilnehmern zu finden.

Themen

- + Seminar 1001: Ich bin, wer ich bin - wer bin ich? Identitäten
- + Seminar 1002: Turboschnell oder megaentspannt? Geschwindigkeit und Zeit
- + Seminar 1003: Vorsicht: Essen! Gesundheit, Umwelt, Gesellschaft
- + Seminar 1004: Vielfalt | Mnogoobrazie (russisch/deutsch)
- + Seminar 1005: NGO, Staat, Gesellschaft, Medien – wer sichert die Demokratie?

SEMINARSPRACHE

Die Arbeitssprache in den Seminaren ist Deutsch. Deswegen sind ausreichende Deutschkenntnisse eine Voraussetzung für die Teilnahme.

Ausnahme: Bilinguales Seminar 1004: Vielfalt | M
(russisch/deutsch)

Hier ist es ausreichend, wenn die Teilnehmer eine der beiden Sprachen Russisch ODER Deutsch beherrschen.

PROJEKTFÖRDERUNG

Danach werden aus Ideen konkrete Konzepte. Die besten Projekte werden vom Theodor-Heuss-Kolleg gefördert: Ein Jahr lang begleiten dich Fortbildungen und Projektbetreuung.

BEWERBUNG BIS 28.FEBRUAR 2010

bewerben unter: <http://www.theodor-heuss-kolleg.de/bewerbung.html>

- + per Online-Formular
- + mit Empfehlungsschreiben (siehe Website, Schicken an referenz@theodor-heuss-kolleg.de)
- + bis 28. Februar 2010
- + Für Fragen: bewerbung@theodor-heuss-kolleg.de

· Teilnehmer gesucht! GENERATION '89 - 20jährige und die Zukunft Europas
Am 16. November startet das europäische Projekt GENERATION '89. Ziel des Projekts ist es, ein Stimmungsbild der heute 20jährigen Europäer zu ermitteln, das sich in einer gemeinsamen Erklärung der Generation von 1989 zu ihrem Europa der Zukunft wiederfinden soll. Höhepunkt wird die Übergabe dieser Erklärung an Abgeordnete des EU-Parlaments sein.

GENERATION '89 richtet sich an junge Europäer aus Belgien, Bulgarien, Deutschland, Großbritannien, Polen, Österreich, Rumänien, Tschechische Republik und Ungarn. Das Goethe-Institut Prag als Mitglied von EUNIC Prag sucht aus diesem Anlass junge Menschen aus Deutschland, die im Jahr 1989 geboren wurden und Interesse an einem großen internationalen Ideen-Wettbewerb zum Thema Europa haben.

Die Bewerber sind aufgerufen, vor dem Hintergrund der Veränderungen der vergangenen 20 Jahre ihre Erfahrungen und persönlichen Zukunftsvorstellungen in einem englischsprachigen Aufsatz zu formulieren. Die Gewinner werden jeweils von nationalen Jurys ausgewählt, drehen eine Minidokumentation und werden zwischen dem 25. und 28. April 2010 zu parallel stattfindenden, internationalen Treffen in Brüssel, Bukarest, Prag und Warschau eingeladen. Im Rahmen dieser Veranstaltungen wird die gemeinsame Erklärung GENERATION '89 erarbeitet. Zum Projektabschluss am 7. Juni 2010 stellt eine Delegation der engagiertesten Projektteilnehmer in Brüssel Repräsentanten des EU-Parlaments die Erklärung vor.

Bewerber können sich online anmelden unter www.generation89.eu. Die Bewerbungsfrist läuft vom 16. November 2009 bis 31. Januar 2010.

Ansprechpartner:

Sandra Künstler, Generation '89

Projektkoordinatorin Deutschland

Tel.: 0163/ 2555 643

eMail: generation89.de@gmail.com

www.generation89.eu

Mit lieben Grüßen

Euer Team der djo-Bundesgeschäftsstelle